



PRESSEMITTEILUNG

Samstag, 13. März 2021

Das Ankerzentrum Bamberg darf keine Dauereinrichtung werden! Der durch Innenminister Herrmann angekündigte Vertragsbruch ist nicht hinnehmbar!

Der bayerische Innenminister Herrmann hat nun, wie Radio Bamberg am 12.3.2021 berichtete, schriftlich bestätigt, dass er das in der Vereinbarung zwischen der Stadt Bamberg und dem Freistaat Bayern festgelegte Ende des Anker-Zentrums spätestens mit Ablauf des Jahres 2025 nicht als verbindlich ansieht und ein Betrieb über das Jahr 2025 hinaus für ihn eine Option ist.

Dazu sagt der Bamberger Abgeordnete Jan Schiffers (AfD):

„Der nun durch Innenminister Herrmann angekündigte Vertragsbruch war leider absehbar. Es zeichnet sich ab, dass das eintritt, wovor wir als AfD von Anfang an gewarnt haben: dass das Anker-Zentrum als dauerhafte Einrichtung in Bamberg bleibt, die Wohnraumsituation in Bamberg damit in absehbarer Zeit nicht verbessert wird und eine positive Entwicklung des Bamberger Osten massiv beeinträchtigt wird.“

Auch wenn das angekündigte vertragswidrige Verhalten nicht überraschend kommt, ist das Vorgehen völlig inakzeptabel und ein Schlag ins Gesicht der Bamberger Bevölkerung. Ich werde mich weiterhin dafür einsetzen, dass das Anker-Zentrum nicht zur Dauereinrichtung in Bamberg wird und das Gelände schnellstmöglich als Wohnraum für die Bamberger Bevölkerung genutzt werden kann.“

**Abgeordneter
Jan Schiffers**

Mitglied des Ausschusses
für Arbeit und Soziales,
Jugend und Familie

Integrationspolitischer
Sprecher der AfD-Fraktion

Kinder- und jugendpolitischer
Sprecher der AfD-Fraktion

Maximillianeum
81627 München
www.bayern.landtag.de

Bürgerbüro
Schützenstraße 12
96047 Bamberg
Telefon +49 951 914166-45
Fax +49 951 914166-47
E-Mail:
buero@jan-schiffers-mdl.de